



Jetzt wird gelieselt!

Wir holen die gute alte Strickliesel raus. Aus den gelieselten Wollschnüren lassen sich wunderschöne Blüten und Blätter nähen.

Iris und Janka tragen gelieselte Blütengürtel zu ihren spitzenbesetzten Baumwollröcken. Iris hat dafür lauter Callablüten gelieselt, Janka mit doppeltem Faden 12 Blüten gehäkelt und 20 Blätter gelieselt. (Callagürtel: 8 Farben, 160 g Wolle; Blütengürtel: 9 Farben, 130 g Wolle)



Jankas Schal ist auch als Gürtel zu tragen. Dafür unterschiedlich lange gelieselte Wollschnüre (ca. 120–170 cm) nebeneinanderlegen. Der Länge nach mittig etwa 45 cm aneinandernähen. An die frei hängenden Enden ein kleines Gehörn, Kristallperlen und Knöpfe aus Filz, Holz, Bast und Horn nähen. (10 Stränge in 7 Farben, 100 g Wolle)



Bunte Blüten schmücken Iris' Jackenrevers und den kleinen Hut aus Wollfilz. Da ist auch bei Regen gute Laune garantiert.

Gelieselte Blüten und Schnüre schmücken selbst genähte Taschen mit Innentäschchen aus Wollfilz. Zusätzlich mit fertigen Röschen, Wollbommel und Gehörnstange schmücken. (100 x 35cm Wollfilz, 50 bis 80 g Wolle)

Liegt in Ihrem Handarbeitskorb noch eine Strickliesel aus der Kinderzeit? Dann schnell einen Wollfadeneinspannen und schon kann's losgehen. Iris Stein und Janka Wiens von Voilà zeigen, wie Sie aus den Wollschnüren wunderschöne Blüten, Blätter, Schals und Gürteln nähen und damit Jacken, Hut oder Taschenschmücken können. Jede Schnur ist 1,50 bis 1,70 m lang (pro Strang 10 g Surnaturelle, 100 g/LL 350 m). Damit es schneller geht, kurbeln Sie mit einer Strickmühle (Handarbeitsgeschäft).



Bunte Blüten schmücken Vorder- und Rückseite der Jeansjacke. Kleine fertige Häkelblüten lockern zusätzlich auf. Die Blätter sind gestrickt. Ihre Form entsteht durch Zunehmen und Abnehmen beim Stricken.

(7 Stränge, 10 Farben, 200 g Wolle, 18 kleine Häkelblüten)

Traumblüten zum Anstecken

Lieseln Sie deshalb gleich mehrere! Pro Blüte brauchen Sie eine größere und eine kleinere Blüte und zwei Blätter. Wollstrang zu einer Blüte mit fünf Blütenblättern legen, mittig zusammennähen und mit einer Kristallperle schmücken. Für die Blätter den Strang schneckenförmig aufrollen. Mit einer Stopfnadel durchstechen und zusammennähen, an der Spitze fester ziehen. Die Schnüre können Sie an jeder beliebigen Stelle durchschneiden, anschließend mit einer Häkelnadel wieder zusammenziehen (Für vier Blüten: 10 Stränge in 10 Farben, 120 g Wolle und vier Kristallperlen).

Für ihre Stola legt Iris unterschiedlich lange Stränge netzartig aus und näht sie an einigen Stellen mit Knöpfen aus Perlmutter zusammen. Große Schmuckknöpfe schmücken zusätzlich. (10 Stränge in 10 Farben, 100 g Wolle)



Bunte Callablüten schmücken Hüfte, Hals und auch schöne alte Türen aus Holz. Für die Blütenmitte jeweils nach zwei bis vier Zentimetern am Stranganfang und vor dem Strangende die Farbe wechseln. Für die Blütenkelche farbige Schnüre lieseln, wie Blätter zusammennähen, trichterförmig um die Blütenmitte legen und festnähen. (6 grünelbe, 2 grüne und 4 bunte Stränge in Weiß und Rottönen, 160 g Wolle)



Je nach Laune schlingt Janka die edlen Schnüre um Hals oder Hüfte. Die langen Schnüre der Länge nach mittig etwa 45 cm zusammennähen. Die frei hängenden Enden mit Fellperlen, Quasten, Kristall- und Filzperlen schmücken. (10 Stränge in 10 Farben, 100 g Wolle)

Da hilft alles nichts: Nur mit vereinten Kräften geben Jankas Gummistiefel die nackten Füße nach getaner Arbeit wieder frei.



KONTAKT



Wer sich für das Material mit den genauen Anleitungen, eine Strickmühle oder für fertige Wollschnüre interessiert, kann diese bei Voilà telefonisch bestellen.

Voilà – la droguerie, 48143 Münster, Ludgerstraße 61, www.voila-muenster.de, Tel.: 0251/47575

